

Erlaubte und verbotene Holzsortimente*

Chemnitz, 17.12.2025

Ausgehend vom Tatbestand „illegaler Holzhandel“, der durch die neue EU Richtlinie zum Umweltstrafrecht in deutsches Recht aufzunehmen ist, wird erklärt und verglichen, welche Holzsortimente nach bisherigem und neuen Recht erlaubt und verboten sind. Die Legalität der Holzsortimente wird jedoch nicht im Umweltstrafrecht geregelt, sondern in der Biomasseverordnung, die jedoch noch nicht umgesetzt ist.

Die Richtlinie (EU) 2024/1203 erweitert den strafrechtlichen Schutz der Umwelt und nimmt explizit den illegalen Holzhandel (z. B. Verstöße gegen die EU-Holzhandelsverordnung (EUTR) oder die Entwaldungsverordnung (EU) 2023/1115) als eigenständige Straftat auf, was im deutschen Recht bisher primär über Ordnungswidrigkeiten und allgemeine Straftatbestände geregelt ist.^{[43][44]}

Nationales Recht vs. Richtlinie 2024/1203 (illegales Holz)

Punkt	Bisher deutsches Recht (EUTR-Umsetzungsgesetz, Forstgesetz, StGB) ^[43]	Vorgaben der Richtlinie (EU) 2024/1203 für illegalen Holzhandel
Rechtsnatur der Verbote	Materielle Verbote in EU-Verordnungen (EUTR (EU) Nr. 995/2010, Entwaldungsverordnung (EU) 2023/1115); nationale Umsetzung u.a. im EUTR-Umsetzungsgesetz mit Sorgfaltspflichten für Holzimporte/Handel. ^{[43][44]}	Inhalte der Verbote (z. B. illegale Holzernte, Einfuhr ohne Sorgfaltserklärung) bleiben im Sachrecht; Richtlinie erfasst schwere Verstöße als Straftaten. ^{[43][44]}
Grundsanktion bei Verstößen	Überwiegend Ordnungswidrigkeiten/Bußgelder (bis 100.000 € oder mehr bei Unternehmen); strafrechtlich nur bei erheblichen Schäden über allgemeine Tatbestände (z. B. § 324 StGB Schwarzbau-ähnlich). ^[43]	Pflicht, illegalen Holzhandel (z. B. Einfuhr/Export/Handel mit illegal geerntetem Holz) als Straftat zu normieren, insbesondere bei schwerwiegenden Umweltschäden wie Entwaldung. ^{[43][45][44]}
Bezug im Strafrecht	Kein spezifischer Straftatbestand „illegaler Holzhandel“; Anwendung allgemeiner Umweltstraftaten (§§ 324 ff. StGB) oder Wirtschaftsstraftaten bei grobem Verstoß. ^[43]	Expliziter Einbezug in erweiterten Straftatenkatalog (Art. 3 Abs. 2 lit. p); auch Formalverstöße (z. B. fehlende Sorgfaltserklärung) potenziell strafbar bei Schadensschwelle. ^{[43][44]}
Schweregrad-Schwelle	Nationale Auslegung (z. B. erheblicher Waldschaden); viele Fälle bleiben bei Bußgeldern. ^[43]	Einheitliche EU-Kriterien: erheblicher, großflächiger oder langfristiger Schaden (z. B. Biodiversitätsverlust durch Entwaldung); solche Fälle zwingend strafrechtlich. ^[43]

Punkt	Bisher deutsches Recht (EUTR-Umsetzungsgesetz, Forstgesetz, StGB) [43]	Vorgaben der Richtlinie (EU) 2024/1203 für illegalen Holzhandel
Unternehmensanktionen	OWiG-Verantwortlichkeit, Bußgelder; keine umsatzbasierten EU-Mindeststrafen speziell für Holzhandel.[43]	Umsatzbezogene Strafen (bis 5% weltweiten Umsatzes oder 40 Mio. € bei schweren Fällen); Auflösung, Tätigkeitsverbote möglich.[43][46]
Strafrahmen (natürliche Personen)	Geld- oder Freiheitsstrafen variabel, oft niedrig bei Holzhandel ohne Großschaden.[43]	Gestufte Mindesthöchststrafen (z. B. bis 10 Jahre bei Todesfolge oder Ökozidähnlichem Schaden); Anhebung nationaler Rahmen obligatorisch.[43][46]
Versuch, Teilnahme, Unterlassen	Abhängig von Tatbestand; bei OWi oft keine Versuchsstrafbarkeit.[43]	Verpflichtende Strafbarkeit von Versuch, Anstiftung, Beihilfe und Unterlassung (z. B. Nichtprüfung von Holzherkunft).[43]
Rolle von Genehmigungen/Sorgfalt	Vertrauenschutz bei Einhaltung formeller Pflichten (z. B. Due-Diligence); materieller Verstoß im Herkunftsland sanktioniert, aber formell ok.[43][44]	Durchbrechung: Straftat auch bei betrügerisch erlangten Genehmigungen oder offensichtlichen materiellen Verstößen (z. B. ignoriertes illegales Holz).[43]

Praktische Konsequenzen für illegalen Holzhandel

Bisherige Bußgeldpraxis (z. B. bei EUTR-Verstößen) bleibt für leichte Fälle bestehen, doch schwere für Importe/Handel mit entwaldungsverursachendem Holz müssen künftig strafrechtlich mit hohen Mindeststrafen verfolgt werden. Die Umsetzung bis Mai 2026 erfordert Anpassungen im StGB und EUTR-Umsetzungsgesetz, um EU-weite Harmonisierung zu gewährleisten.[44][47][43]

Erlaubte Holzarten nach bisherigem Recht

Das aktuelle deutsche Recht erlaubt in Holzkraftwerken grundsätzlich die Verbrennung nachhaltig bezogenen Holzes aus heimischen Wäldern oder zertifizierten Importen, solange es den Kaskadennutzungsprinzipien (Biomasseverordnung, EEG) entspricht und keine hochwertigen Sortimente verdrängt.[51][52]

Nach der Biomasseverordnung (BioStV) und EEG dürfen Holzkraftwerke folgende Holzarten/-sortimente verbrennen:

- Restholz und Abfallholz:** Sägewerksspäne, Hackschnitzel aus Industrieabfällen, Altholz (nicht behandelt).[52][51]

- **Laufendes Waldumbauholz:** Niedrigwertiges Holz aus Pflege- und Sanierungsmaßnahmen (z. B. Fichten- oder Kiefernholz).^{[53][52]}
- **Energiespezifisches Holz:** Schnellwachsende Pflanzen wie Riesen-Chinaschilf oder Weiden (Kurzumtriebsplantagen).^[52]
- **Importiertes Holz:** Zertifiziertes Pellets/Hackschnitzel (FSC/PEFC), solange EU TR-konform (kein illegales Holz).^{[54][55]}

Verbote gelten für hochwertiges Rundholz, Wurzelholz oder Stümpfe, die für Materialnutzung vorgesehen sind – diese Änderung kommt jedoch erst mit der RED-III-Umsetzung (Stand 2025 noch Entwurf).^{[56][51]}

Vergleich erlaubter Holzsortimente, abhängig vom Rechtsrahmen

Die Richtlinie 2024/1203 verbietet keine Holzarten direkt, sondern sanktioniert schwere Verstöße gegen EU TR/Entwaldungsverordnung strafrechtlich – derzeit erlaubtes Holz bleibt legal, solange es nachweislich legal ist.^{[55][54]}

Aspekt	Bisher erlaubt (Deutschland)	Nach Richtlinie 2024/1203 potenziell strafbar
Heimisches Restholz/Abfallholz	Erlaubt in Kraftwerken (BioStV/EEG). ^[52]	Bleibt erlaubt; strafbar nur bei grober Fahrlässigkeit (z. B. Mischung mit illegalem Import). ^[54]
Waldumbauholz (z. B. Fichte/Kiefer)	Erlaubt als niedrigwertig. ^{[52][53]}	Bleibt erlaubt; strafbar bei Entwaldungsschaden durch illegale Herkunft. ^{[54][55]}
Zertifiziertes Import-Holz (Pellets)	Erlaubt bei EU TR-Nachweis. ^[55]	Häufig erlaubt; neu strafbar bei fehlender/materiel rechtswidriger Sorgfaltserklärung mit großflächigem Schaden. ^[54]
Hochwertiges Rundholz/Wurzeln	Bereits eingeschränkt (nicht primär energetisch). ^[51]	Bleibt verboten; verschärft Strafen bei Verbrennung (als Verstoß gegen Kaskade). ^[54]

Übergang und Ausblick

Keines der derzeit erlaubten Holzsortimente wird durch die Richtlinie 2024/1203 (Umsetzung bis 2026) pauschal verboten – der Fokus liegt auf strafrechtlicher Ahndung illegalen Handels (z. B. entwaldungsverursachendes Holz). Neue Einschränkungen für Kraftwerke kommen stattdessen via RED-III-Novelle der BioStV (Rundholz, Stümpfe tabu), unabhängig vom Strafrecht. Betreiber müssen Herkunfts nachweise (DD/Traceability) verschärfen, um Strafen zu vermeiden.^{[57][51][56][54][55]}

Vergleich verbotener Holzsortimente

Nach bisherigem deutschem Recht (Biomasseverordnung – BioStV – und EEG) sind bestimmte hochwertige Holzsortimente für die energetische Verbrennung in Holzkraftwerken verboten oder stark eingeschränkt, um die Kaskadennutzung zu wahren. Die geplante Novelle der BioStV (Umsetzung RED III, Stand Dezember 2025 Entwurf) verschärft dies pauschal.^{[62][63][64]}

Holzsortiment	Nach altem Recht (bis 2025) ^{[62][65]}	Nach neuem Recht (BioStV-Novelle, geplant) ^{[62][63][64]}
Sägerundholz/Furnierrundholz	Eingeschränkt (nur bei fehlender Materialnutzung); primär für Industrie verboten.	Pauschal verboten für Energie; keine Ausnahmen bei Überangebot.
Rundholz in Industriequalität	Erlaubt bei niedrigem Wert/nach Marktlage; nicht primär energetisch.	Vollständig ausgeschlossen; keine Verbrennung erlaubt.
Wurzelholz/Wurzeln	Meist nicht genutzt; bei Entnahme erlaubt, wenn keine höhere Nutzung.	Pauschal verboten; ökologische Funktionen (Bodenleben) priorisiert.
Stümpfe/Baumstümpfe	Erlaubt aus Rodung/Trassenpflege; keine Standardforstpraxis.	Pauschal verboten; Deponierung/Verrottung vorgeschrieben.
Hochwertiges Industrieholz	Verbotsfähig, wenn für Material geeignet.	Erweitert verboten; strenge Kaskadenpriorisierung.

Hintergrund und Status

Das alte Recht priorisiert Materialnutzung vor Verbrennung, erlaubt aber Flexibilität bei regionaler Marktlage (z. B. Waldumbauholz). Die Novelle (verspätet seit Mai 2025) schließt Sortimente pauschal aus, um CO₂-Speicherung zu schützen und Wälder zu entlasten – kritisiert von Branchen als unpraktisch. Die EU-Richtlinie 2024/1203 betrifft dies nicht direkt (Strafrecht für illegales Holz), sondern ergänzt via verschärzte Sanktionen bei Verstößen. Die Novelle ist noch Entwurf; aktuelle Anlagen nutzen weiter Restholz/Abfallholz.^{[63][64][65][66][67][62]}

Ursprung der Biomasseverordnung

Die Biomasseverordnung wurde 2001 als Ausführungsverordnung zum deutschen Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) erlassen und regelt, welche Stoffe als Biomasse gelten und unter welchen technischen/ökologischen Bedingungen daraus Strom gefördert werden kann. Sie ist damit zunächst nationales Recht, das auf der Ermächtigungsgrundlage des EEG beruht und nicht unmittelbar „eins zu eins“ eine einzelne EU-Richtlinie in deutsches Recht transformiert.^{[71][72][73][74]}

Im Laufe der Jahre wurde sie jedoch mehrfach geändert, um insbesondere Vorgaben der EU-Erneuerbare-Energien-Richtlinien (RED I und RED II, jetzt RED III) zu konkretisieren, etwa zu Nachhaltigkeitskriterien, Treibhausgas-Minderungsquoten und zur Definition förderfähiger Biomasse. In diesem Sinne dient die Biomasseverordnung heute faktisch als zentrales Instrument zur Umsetzung und Ausgestaltung der EU-Erneuerbare-Energien-Richtlinie im Bereich fester Biomasse in Deutschland.^{[75][76][71]}

Verhältnis zu aktuellen EU-Reformen

Die aktuell diskutierte Novelle der Biomasseverordnung (u. a. Einschränkungen für bestimmte Holzsortimente, stärkere Kaskadennutzung) steht in engem Zusammenhang mit der Umsetzung der überarbeiteten Erneuerbare-Energien-Richtlinie (RED III). Sie setzt also keine Strafrechts-Richtlinie wie die Richtlinie (EU) 2024/1203 um, sondern die energie- und klimapolitischen Vorgaben des EU-Erneuerbaren-Rechts; das neue EU-Umweltstrafrecht wirkt daneben nur flankierend bei illegaler Holzherkunft, nicht bei der Frage, welche Sortimente als Biomasse förderfähig sind.^[76]

Die Biomasseverordnung (BiomasseV) setzt insbesondere Vorgaben der EU-Erneuerbare-Energien-Richtlinie (RED III, Richtlinie (EU) 2023/2413) um, die Nachhaltigkeitskriterien für Biomasse verstärken und die Kaskadennutzung von Holz priorisieren.^{[80][81]}

Konkrete umgesetzte EU-Vorgaben

- **Ausschluss bestimmter Holzsortimente:** RED III verbietet die Förderung von Stromerzeugung aus hochwertigen Sortimenten wie Sägerundholz, Furnierrundholz, Rundholz in Industriequalität, Stümpfen und Wurzelholz, wenn diese für stoffliche Nutzung geeignet sind; die BiomasseV schließt diese pauschal aus der EEG-Förderfähigkeit aus.^{[82][83][80]}
- **Nachhaltigkeits- und Treibhausgaskriterien:** Umsetzung der RED-III-Anforderungen zu GHG-Minderungsquoten, Landnutzungskriterien (keine Biomasse aus Hochdiversitätsflächen) und Betrugsprävention durch Nachweispflichten für Biomasseherkunft.^{[83][81][84]}
- **Kaskadennutzungsprinzip:** Priorisierung der Material- vor der Energieneutzung von Holz; BiomasseV operationalisiert dies durch Sortimentsverbote und Marktbedingungsprüfungen.^{[85][80]}

Umsetzungsstatus

Die Novelle der BiomasseV (Referentenentwurf BMWE, November 2025) dient der verspäteten RED-III-Umsetzung (Frist abgelaufen); sie wirkt auf EEG, Wärmeplanungsgesetz und Gebäudeenergiegesetz. Kritik

von Branchen und Umweltschützern betrifft Bürokratie und Übererfüllung der EU-Vorgaben.^{[86][81][83]}

Quellen

1. <https://www.mtrlegal.com/wiki/invasive-gebietsfremde-arten/>
2. <https://www.bundesumweltministerium.de/themen/artenschutz/nationaler-artenschutz/invasive-gebietsfremde-arten/ueberblick-invasive-gebietsfremde-arten>
3. <https://www.nafor.de/in-deutschland-duerfen-ab-august-2024-mindestens-46-invasive-arten-nicht-vorsaetlich-verbreitet-werden/>
4. <https://brandenburg.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/gesellschaft-politik/18524.html>
5. <https://www.fr.de/verbraucher/eu-gesetz-50-000-euro-strafe-blumen-pflanzen-garten-invasive-arten-zr-93064439.html>
6. <https://www.ndr.de/ratgeber/garten/zierpflanzen/Invasive-Arten-im-Garten-Darum-sind-sie-problematisch.neophyten100.html>
7. <https://www.nul-online.de/aktuelles/news/article-7864837-201976/verkaufsverbot-fuer-invasive-neophyten-ab-september-.html>
8. <https://www.wetter.de/cms/verbotene-pflanzen-im-garten-fuer-diese-invasiven-arten-zahlt-ihr-bis-zu-50-000-euro-strafe-5083281.html>
9. <https://rsw.beck.de/aktuell/daily/meldung/detail/kabinett-beschliesst-neue-regeln-zum-schutz-der-artenvielfalt-vor-invasiven-arten>
10. <https://www.bfn.de/massnahmen-0>
11. <https://brandenburg.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/gesellschaft-politik/18524.html>
12. <https://www.bfn.de/invasive-arten-europa>
13. <https://www.bfn.de/rechtlicher-rahmen>
14. https://www.natur.sachsen.de/download/Schrift654_Unionlistearten_dritte_Fortschreibung_2022.pdf
15. <https://www.mtrlegal.com/wiki/invasive-gebietsfremde-arten/>
16. https://natureg.hessen.de/resources/recherche/HLNUG/Invasive_Arten/Maßnahmen_Invasive_Arten.pdf
17. <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/artenschutz/invasive-arten/unionsliste.html>

18. <https://tlubn.thueringen.de/naturschutz/invas-arten/die-pflanzenarten-der-eu-unionsliste>
19. <https://www.nafor.de/in-deutschland-duerfen-ab-august-2024-mindestens-46-invasive-arten-nicht-vorsaetlich-verbreitet-werden/>
20. https://www.bundesumweltministerium.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Glaeserne_Gesetze/18_Lp/ias_durchfuehrungsg/stellungnahmen/ias_durchfuehrungsg_170118_stn_nabu_bf.pdf
21. <http://lfu.rlp.de/natur/artenschutz/neobiota-invasive-arten/die-invasiven-gebietsfremden-arten-der-unionsliste>
22. <https://www.bundestag.de/resource/blob/589238/WD-8-136-18-pdf.pdf>
23. <https://www.nortonrosefulbright.com/de-de/wissen/publications/1ad9c021/the-new-eu-directive-2024>
24. <https://www.ihk.de/karlsruhe/fachthemen/umwelt/umweltstrafrecht/umweltstrafrecht-trilog-einigung-zur-6005588>
25. https://www.bmjv.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/DE/2025_Umweltstrafrecht.html
26. <https://www.mtrlegal.com/wiki/invasive-gebietsfremde-arten/>
27. <https://db.eurocrim.org/db/de/doc/4005.pdf>
28. <https://www.umweltbundesamt.de/themen/nachhaltigkeit-strategien-internationales/umweltrecht/umweltordnungswidrigkeiten-umweltstraftaten>
29. <https://kripoz.de/Kategorie/gesetzentwuerfe/umsetzung-der-richtlinie-ueber-den-strafrechtlichen-schutz-der-umwelt-gesetzentwuerfe/>
30. <https://www.ecologic.eu/de/19698>
31. <https://www.nortonrosefulbright.com/de-de/wissen/publications/1ad9c021/the-new-eu-directive-2024>
32. https://www.bmjv.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/DE/2025_Umweltstrafrecht.html
33. <https://www.bfn.de/rechtlicher-rahmen>
34. <https://www.bundesumweltministerium.de/themen/artenschutz/nationaler-artenschutz/invasive-gebietsfremde-arten/ueberblick-invasive-gebietsfremde-arten>
35. https://www.nlwkn.niedersachsen.de/cites/invasive_arten/invasive-arten-164705.html
36. <https://www.umweltbundesamt.de/themen/nachhaltigkeit-strategien-internationales/umweltrecht/umweltordnungswidrigkeiten-umweltstraftaten>

37. <https://www.ihk.de/karlsruhe/fachthemen/umwelt/umweltstrafrecht/umweltstrafrecht-trilog-einigung-zur-6005588>
38. https://kripoz.de/wp-content/uploads/2025/10/RefE_Umweltstrafrecht.pdf
39. <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/artenschutz/invasive-arten/unionsliste.html>
40. <https://www.nafor.de/in-deutschland-duerfen-ab-august-2024-mindestens-46-invasive-arten-nicht-vorsaetlich-verbreitet-werden/>
41. <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/invasive-arten>
42. <https://www.instagram.com/p/DRRPXwxDCdy/>
43. <https://www.nortonrosefulbright.com/de-de/wissen/publications/1ad9c021/the-new-eu-directive-2024>
44. <https://www.unternehmensstrafrecht.de/noch-ein-jahr-bis-zur-umsetzung-auswirkungen-der-neuen-umweltstrafrechtsrichtlinie-auf-die-deutsche-rechtsordnung/>
45. <https://sat-team.org/gesetzesaenderungen/eu-richtlinie-2024-1203-mehr-umweltschutz-mehr-compliance-risiken/>
46. <https://www.brak.de/newsroom/newsletter/nachrichten-aus-bruessel/2024/ausgabe-6-2024-v-28032024/richtlinie-ueber-den-strafrechtlichen-schutz-der-umwelt-angenommen-rat/>
47. https://www.bmjv.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/DE/2025_Umweltstrafrecht.html
48. <https://www.leitnerlaw.eu/news/umweltkriminalitaet-neue-eu-richtlinie-strafrechtlichen-schutz-der-umwelt/>
49. <https://www.taylorwessing.com/de/insights-and-events/insights/2024/10/umweltstrafrecht>
50. https://www.zfistw.de/dat/artikel/2024_4_1620.pdf
51. <https://www.chip.de/news/haushalt-garten/neues-gesetz-diese-holzarten-sind-fuer-ihren-kamin-bald-tabu-29b39923-bbfc-4e68-b24c-89ce912740c2.html>
52. <https://www.energiezukunft.eu/erneuerbare-energien/bioenergie/rechtslage-fuer-energetische-holznutzung-inkonsistent>
53. https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1410/publikationen/2023-01-05_cc_12-2022_aktuelle_nutzung_und_foerderung_der_holzenergie.pdf
54. <https://www.nortonrosefulbright.com/de-de/wissen/publications/1ad9c021/the-new-eu-directive-2024>
55. <https://www.unternehmensstrafrecht.de/noch-ein-jahr-bis-zur-umsetzung-auswirkungen-der-neuen-umweltstrafrechtsrichtlinie-auf-die-deutsche-rechtsordnung/>

56. <https://abbund.com/2025/12/09/neues-gesetz-darf-man-alle-holzarten-verbrennen/>
57. https://www.bmjv.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/DE/2025_Umweltstrafrecht.html
58. <https://www.holzenergie-bw.de/news>
59. <https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/energie/240422-nabu-biomasse-infopapier-stadtwerke-leipzig.pdf>
60. https://www.fnr.de/fileadmin/allgemein/pdf/broschueren/leitfadenfestebiobrennstoffe_web.pdf
61. https://www.holzwaerme.info/fileadmin/user_upload/Downloads/250303_IH_Infobro_Holz_grosse_erneuerbare_Energie_2025.pdf
62. <https://www.chip.de/news/haushalt-garten/neues-gesetz-diese-holzarten-sind-fuer-ihren-kamin-bald-tabu-29b39923-bbfc-4e68-b24c-89ce912740c2.html>
63. <https://abbund.com/2025/12/09/neues-gesetz-darf-man-alle-holzarten-verbrennen/>
64. <https://www.fachverband-holzenergie.de/presse/pressemitteilungen/biomasseverordnung-darf-holzenergie-nicht-ausbremsen>
65. <https://www.hauptstadtbuero-bioenergie.de/aktuelles/stellungnahmen/stellungnahme-zum-referentenentwurf-des-bmwe-zur-zweiten-verordnung-zur-aenderung-der-biomasseverordnung>
66. <https://www.energiezukunft.eu/erneuerbare-energien/bioenergie/rechtslage-fuer-energetische-holznutzung-inkonsistent>
67. <https://www.nortonrosefulbright.com/de-de/wissen/publications/1ad9c021/the-new-eu-directive-2024>
68. https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/11850/publikationen/65_2025_cc.pdf
69. <https://background.tagesspiegel.de/agrar-und-ernaehrung/briefing/holzindustrie-und-naturschuetzer-kritisieren-biomasseverordnung>
70. <https://fablf-bw.de/blog/2025/12/01/biomasseverordnung-darf-holzenergie-nicht-ausbremsen/>
71. <https://energierechtler.de/biomasseverordnung-biomassev/>
72. <https://dserver.bundestag.de/btd/15/056/1505666.pdf>
73. <https://www.bundesumweltministerium.de/gesetz/verordnung-ueber-die-erzeugung-von-strom-aus-biomasse>
74. <https://www.gesetze-im-internet.de/biomassev/BJNR123400001.html>
75. <https://www.baunetzwissen.de/gebaeudetechnik/fachwissen/regelwerke/biomasseverordnung-5528365>

76. <https://fablf.de/blog/2025/12/01/biomasseverordnung-darf-holzenergie-nicht-ausbremsen/>
77. https://www.clearingstelle-eeg-kwkg.de/sites/default/files/BiomasseV_120224_juris_1.pdf
78. http://www.iwr.de/re/eu/recht/biomasseverordnung_180805.html
79. https://www.umwelt-online.de/recht/energie/biomasse_ges.htm
80. <https://www.bdew.de/energie/stellungnahme-zum-entwurf-einer-verordnung-zur-aenderung-der-biomasseverordnung/>
81. <https://www.fachverband-holzenergie.de/presse/pressemitteilungen/biomasseverordnung-darf-holzenergie-nicht-ausbremsen>
82. <https://www.lobbyregister.bundestag.de/media/e4/9e/548943/Stellungnahme-Gutachten-SG2506160020.pdf>
83. <https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/energie/biomasse/20251128-nabu-stellungnahme-biomasseverordnung.pdf>
84. <https://www.bioenergie.de/presse/alle/2025>
85. https://v2.verband-crm.de/docs/37976-65/2025.12.01_hbb-stellungnahme_biomasseverordnung.pdf
86. <https://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/pressemitteilungen/DE/2025/07/RED-III.html>
87. <https://www.noerr.com/de/insights/umsetzung-der-erneuerbare-energien-richtlinie-iii-und-beschleunigungsgebiete-fuer-die-windenergie-an-land>

* Die Erstellung des Dokuments erfolgte KI gestützt